



Teilnahmebedingungen für den Plakat-Wettbewerb der AWO 2023 „WIR für Vielfalt!“

Allgemeines

Der Plakat-Wettbewerb der AWO „WIR für Vielfalt!“ wird ausgerichtet vom AWO Bundesverband.

Vom 20. März bis 2. April 2023 laufen in diesem Jahr die Internationalen Wochen gegen Rassismus. Der AWO Bundesverband ruft anlässlich der Kampagne „AWO gegen Rassismus – AWO für Vielfalt“ daher zum Start der Aktionswochen zu einem Plakat- und Postkartenwettbewerb auf!

Ziel ist es Gesicht zu zeigen gegen Rassismus, und sich kreativ mit den Themen Vielfalt, Antirassismus und Antidiskriminierung auseinanderzusetzen. Die prämierten Motive sollen im Rahmen der Kampagnenarbeit 2024 verwendet werden. Die ausgezeichneten Beiträge erhalten dafür ein Preisgeld.

Teilnahmemöglichkeiten und Vorschlagsberechtigte

Bewerbungen einreichen können alle Menschen, die sich nachweislich bei der AWO engagieren oder ihre Dienste in Anspruch nehmen. Die Bewerbungsfrist endet am 30. April 2023. Diese muss eingehalten werden. Benennungen nach dieser Frist sind nicht möglich.

Der Preis wird an Einzelpersonen oder Gruppen vergeben, deren Beitrag auf besondere und kreative Weise die Ideale von Vielfalt, Antidiskriminierung und Antirassismus ausdrücken. Eingereicht werden können dabei nur solche Beiträge, deren alleinige*r Rechteinhaber*in der/die Teilnehmer*in des Wettbewerbs ist. Mithilfe von sogenannter „KI“ generierte Plakatmotive werden ebenfalls nicht akzeptiert.

Bei Verstoß gegen die Teilnahmebedingungen ist der AWO Bundesverband berechtigt, Bewerber*innen von der Teilnahme auszuschließen.

Bewerbungen sind entweder per E-Mail an kommunikation@awo.org im Format PDF, JPG oder PNG möglich oder das Original kann per Post gesendet werden an den:

AWO Bundesverband
Abt. 8 Kommunikation
Blücherstraße 62/63
D-10961 Berlin

Der Preis

Der Preis wird in drei Kategorien vergeben:

- Kategorie 1: Für Kinder unter 12 Jahren
- Kategorie 2: Für Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren
- Kategorie 3: Für junge Erwachsene zwischen 18 und 25 Jahren

In der Kategorie 1 sind ausschließlich Gruppenbewerbungen durch eine Erwachsene Aufsichtsperson möglich. In den Kategorien 2 und 3 sind sowohl Gruppen- als auch Einzelbewerbungen möglich. Für Gruppen-Bewerbungen dürfen mehrere Motive eingereicht werden. Die ausgezeichneten Motive werden für Plakat- und Postkarten des AWO Bundesverbands verwendet. Außerdem erhalten die Gewinner*innen der jeweiligen Kategorien eine Prämie von:

1. Preis: 300,00€
2. Preis: 200,00€
3. Preis: 100,00€

Auswahlverfahren und Benachrichtigung

Die Gewinner*innen werden durch eine Jury bestimmt, die durch den AWO Bundesverband einberufen wird. Die Entscheidung der Jury ist für alle Teilnehmenden bindend und kann nicht angefochten werden. Die Gewinner*innen werden schriftlich per Post oder E-Mail bis spätestens zum 15. Juli 2023 durch den AWO Bundesverband informiert. Die Teilnahme am Wettbewerb ist kostenfrei.

Haftung

Jegliche Schadenersatzverpflichtungen des Ausrichtenden und seiner Organe, Angestellten und Erfüllungsgehilfen aus oder im Zusammenhang mit dem Wettbewerb, gleich aus welchem Rechtsgrund, sind, soweit gesetzlich zulässig, auf Fälle von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beschränkt. Des Weiteren übernimmt der AWO Bundesverband keine Haftung für eine im Zusammenhang mit der Durchführung des Wettbewerbs etwaig stattfindende Kenntnisnahme der eingereichten Unterlagen durch Dritte und alle hieraus resultierenden Folgen. Die datenschutzrechtlichen Verpflichtungen des AWO Bundesverband e.V. bleiben unberührt.

Hinweise zum Datenschutz

Der AWO Bundesverband e. V. verarbeitet die im Zuge einer Bewerbung erhobenen Daten zum Zweck der Organisation, Durchführung sowie Nachbereitung des Wettbewerbs.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist im Sinne des Artikels 6 Abs. 1 lit. f) EU-DSGVO das berechnete Interesse des AWO Bundesverbandes. Das berechnete Interesse leitet sich aus dem Ziel des AWO Bundesverbandes einer Förderung und Unterstützung von bürgerschaftlichem Engagement ab. Für die Aufbewahrung der Bewerber*innen-Daten nach handels- und steuerrechtlichen Vorschriften ist die Rechtsgrundlage Artikel 6 Abs. 1 lit. c) EU-DSGVO.

Die Bereitstellung der Daten ist für die Bewerbung am / Nominierung für den Wettbewerb – wie im Bewerbungsformular vorgegeben - notwendig. Einer Nichtbereitstellung der Angaben führt dazu, dass die Bewerbung / Nominierung nicht berücksichtigt wird. Zur Organisation, Durchführung sowie Nachbereitung setzen wir ggf. Dienstleistende ein, die jeweils im Rahmen einer Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DS-GVO tätig werden. Die Daten werden nicht an die zentrale Mitglieder- und Adressverwaltung übermittelt.

Nach erfolgter Bewerbung / Nominierung werden die Daten der Bewerber*innen bzw. Nominierten im Rahmen der Organisation und Durchführung der Jurysitzung an die im AWO Bundesverband e. V. zuständigen Referent*innen und Abteilungsleitungen sowie an die Jurymitglieder weitergeleitet.

Sämtliche im Rahmen des Wettbewerbes erhobenen personenbezogenen Daten werden vier Wochen nach der Benennung der Gewinner*innen am 15. Juli 2023 gelöscht, es sei denn, der AWO Bundesverband e. V. ist rechtlich zur weiteren Verarbeitung berechtigt oder verpflichtet.

Alle Betroffenen, von denen im Rahmen des Plakatwettbewerbs personenbezogene Daten verarbeitet werden, haben das Recht, beim AWO Bundesverband e. V. Auskunft hinsichtlich der über Sie gespeicherten Daten zu verlangen. Sollten die personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig sein, haben die Betroffenen ein Recht auf Berichtigung und Ergänzung. Bei Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen kann eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten verlangt oder der Verarbeitung gänzlich widersprochen werden.

Die Betroffenen können jederzeit ohne Angabe von Gründen die Löschung ihrer Daten durch einfache Nachricht an den AWO Bundesverband verlangen. Die weitere Teilnahme an dem Wettbewerb ist nach einer Löschung nicht mehr möglich. Alle Betroffenen haben zudem ein Recht auf Übertragung der von ihnen bereitgestellten Daten, sofern dadurch nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen



beeinträchtigt werden. Sollten die Betroffenen der Ansicht sein, dass die Verarbeitung ihrer Daten gegen geltendes Recht verstößt, so haben sie die Möglichkeit, bei einer zuständigen Aufsichtsbehörde (z. B. Landesbeauftragte*r für den Datenschutz) Beschwerde einzulegen.

Für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle im Sinne des Art 4 EU DSGVO ist:
AWO Bundesverband e.V.

Blücherstraße 62/63

10961 Berlin

Tel (+49) 30 - 26 309 - 0

E-Mail info@awo.org

Datenschutzbeauftragter des AWO Bundesverbandes ist Steffen Lembke,

Tel (+49) 30 - 26 309 – 240, E-Mail: datenschutzbeauftragter@awo.org

Sonstiges

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Änderung der Teilnahmebedingungen bleibt vorbehalten. Unvorhergesehene Ereignisse, welche die Durchführung des Plakatwettbewerbs „WIR für Vielfalt“ unmöglich machen, berechtigen den AWO Bundesverband, die Durchführung abzusagen. Alle Ansprüche seitens der Teilnehmenden sind ausgeschlossen.